



Departement für Volkswirtschaft und Soziales Graubünden
Departament d'economia publica e fatgs socials dal Grischun
Dipartimento dell'economia pubblica e socialità dei Grigioni

Information aus dem DVS zu wirtschaftlichen und sozialen Themen

Marcus Caduff, Regierungsrat

Gemeindetagung, Cazis
14. September 2021



Neue Finanzierung der familienergänzenden Kinderbetreuung:

Vernehmlassung zur Totalrevision des Gesetzes über
die Förderung der familienergänzenden
Kinderbetreuung im Kanton Graubünden (KIBEG)



Was ist das Ziel?

Gesellschaftspolitische Ziele



- Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern
 - Zur Existenzsicherung von Familien beitragen
- Entwicklung von Kindern fördern / Chancengleichheit stärken
 - Schulbereich von potentiellen Folgekosten entlasten

Wirtschaftspolitische Ziele



- Fachkräftemangel entgegenwirken, Standortattraktivität fördern
- Erwerbstätigkeit von Eltern mit kleinen Kindern unterstützen
- Finanzielle Stabilität der Leistungserbringenden im KIBE-Bereich

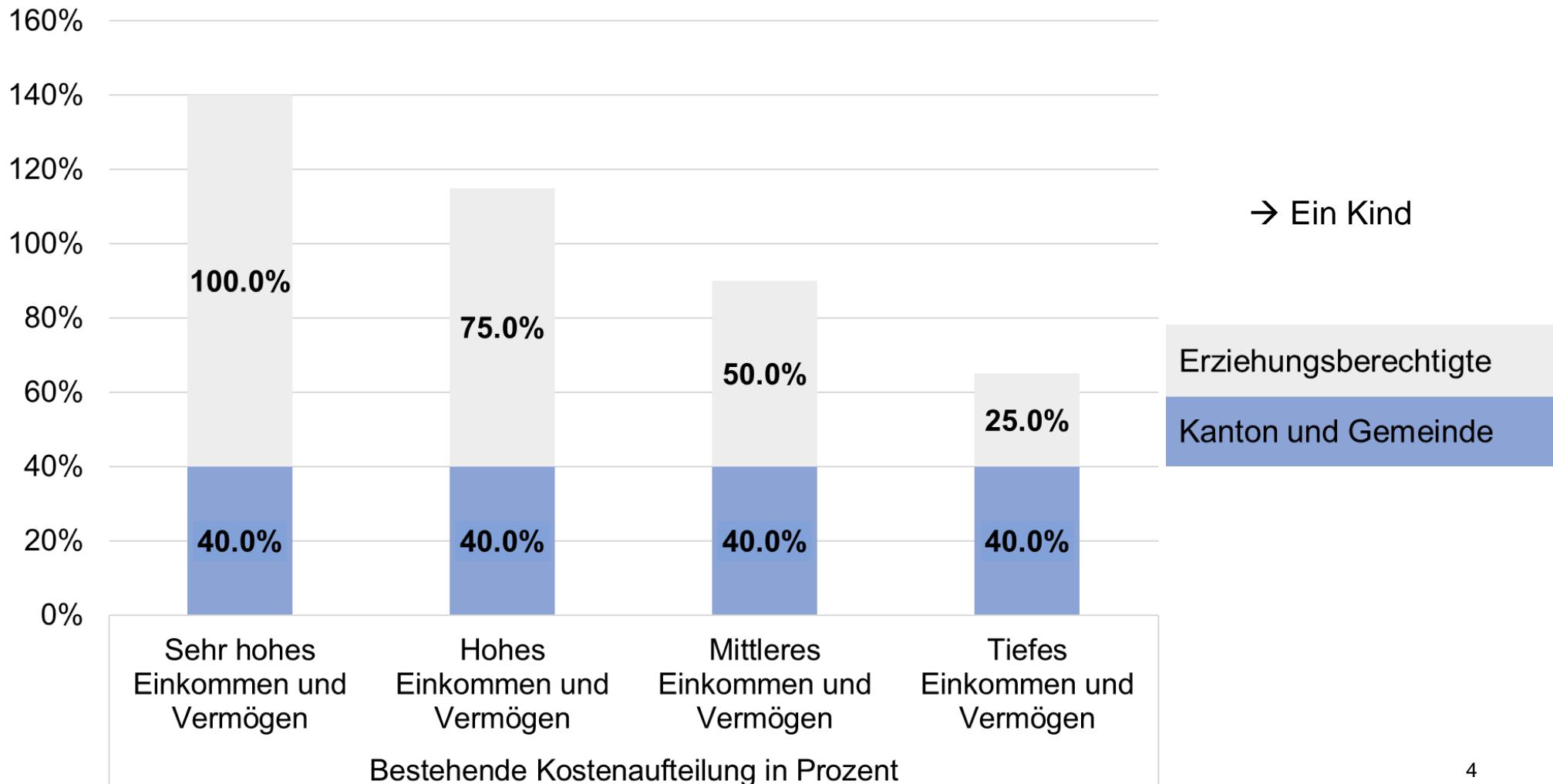
Finanzpolitische Ziele



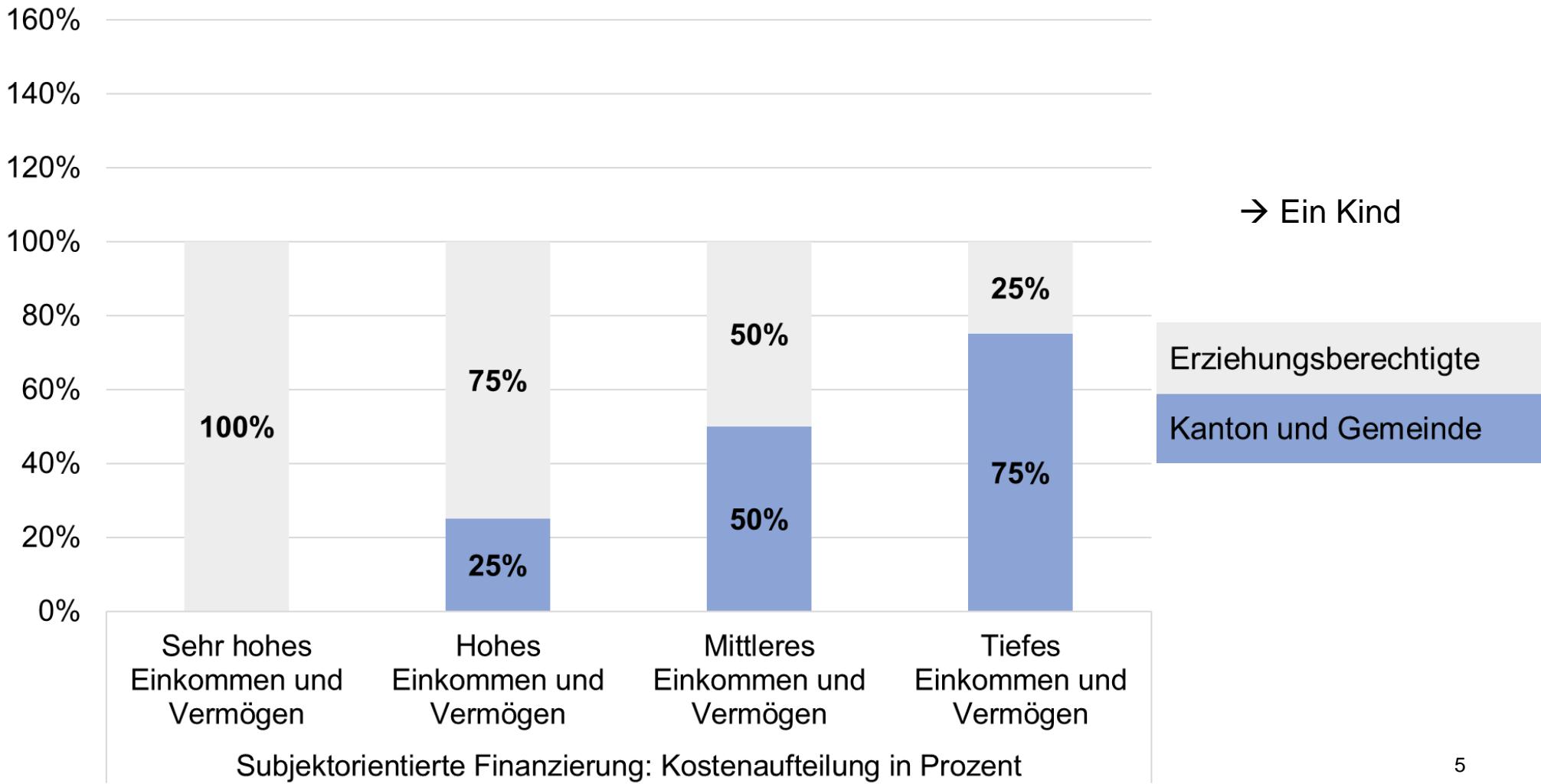
- Kanton – Gemeinden
 - Kostenneutralität gewährleisten
 - Lastenverschiebungen verhindern



Wie funktioniert es heute? Von der Objektfinanzierung....



Wie soll es zukünftig funktionieren? ...zur subjektorientierten Finanzierung





Was bedeutet die neue Finanzierung für die Gemeinden?

Erziehungsberechtigte

- Antragstellung der Familien bei der Gemeinde – Gemeinde als Kontaktstelle für die Familien

Gemeinden

- Abklärung der finanziellen Situation der Familien
 - Basis: I.d.R. vorhandene Steuerinformationen
 - Berechnungsschema steht im Informatiksystem zur Verfügung
- Auszahlung Vergünstigungen an Familien
- Gemeindespezifische gezielte Subventionen für Familien
 - Z.B. Zusätzliche Subventionen, Steuerung von Sprachförderprogrammen, etc.



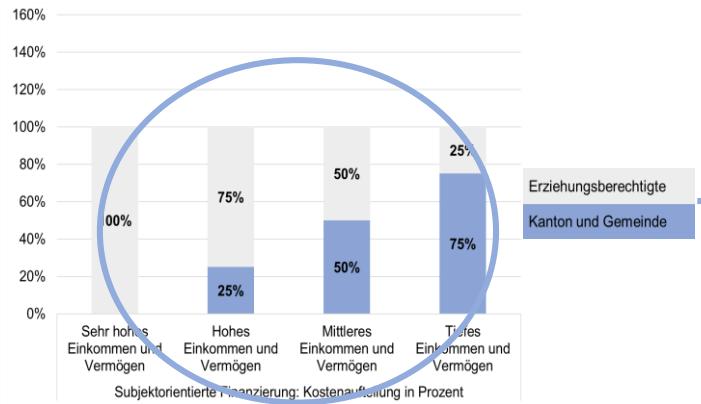
Welche Vorteile hat das System für die Gemeinden?

- Klare Zuständigkeiten zw. Kanton, Gemeinden und KITAs
- Aktive Rolle für die Gemeinden
- Steuerungsmöglichkeiten für die öffentliche Hand
 - gezielter Einsatz der öffentlichen Mittel
- Nutzung vorhandener Informationen bei der öffentlichen Hand
 - Doppelspurigkeiten werden verhindert: Gemeinden verfügen über aktuelle Wohnsitz- und Steuerinformationen
- Relevante Informationen bleiben bei der öffentlichen Hand
 - Verbesserte Datenlage ermöglicht gezieltere Massnahmen

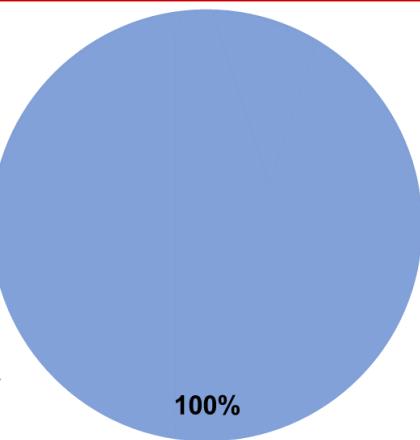
Wie beteiligen sich Kanton und Gemeinden? Verteilschlüssel Gemeinden/Kanton



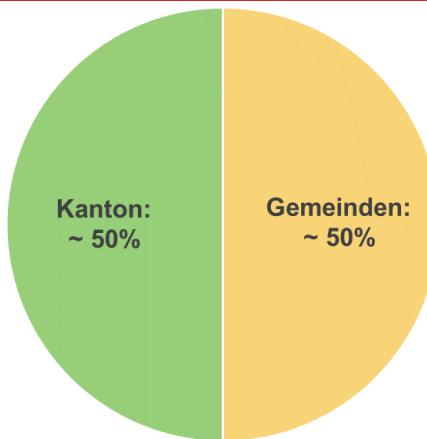
→ Vergünstigungen pro Kind



→ Total Vergünstigungen



→ Verteilschlüssel Vergünstigungen



→ Der Verteilschlüssel für die Gemeinden ist pro Kind und Betreuungstag. Er liegt zwischen 15 und 30 Franken pro Kind/Betreuungstag.



Umsetzung RPG1 / Richtplan Siedlung

Stand der Arbeiten in den Gemeinden



Aufgaben der Gemeinden aufgrund Richtplan Siedlung

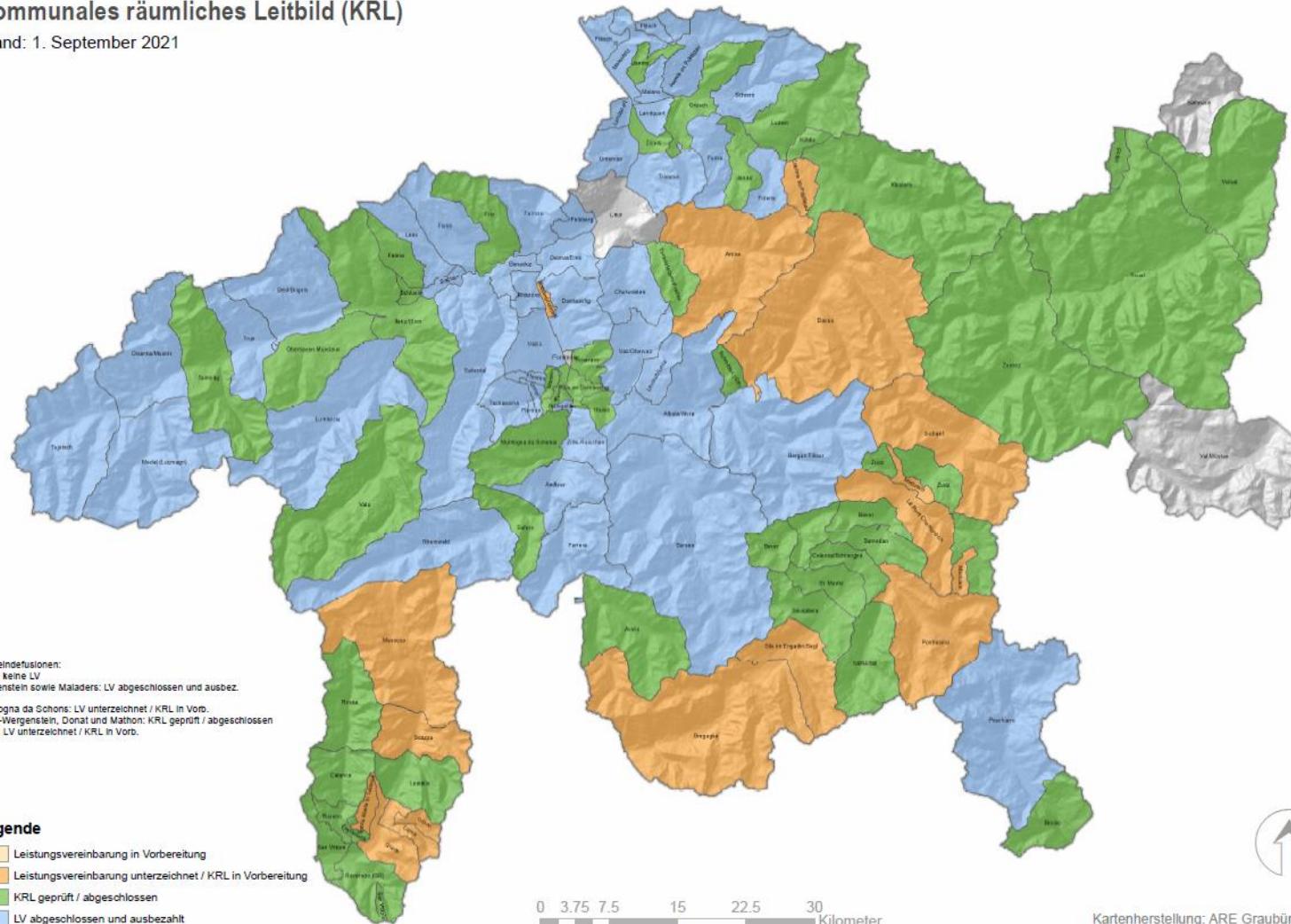
Jahre nach Erlass KRIP-S	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	5 Jahre
Region	Regionales Raumkonzept			Revision Regionale Richtplanung (Siedlung und Verkehr; Festlegung Siedlungsgebiet)	
Gemeinde	evtl. Planungszone	Kommunales räumliches Leitbild	Überprüfung Kapazitätsberechnung gemäss Gemeinde-Datenblatt		Revision Ortsplanung (Siedlung)



Arbeitsstand kommunales räumliches Leitbild

Kommunales räumliches Leitbild (KRL)

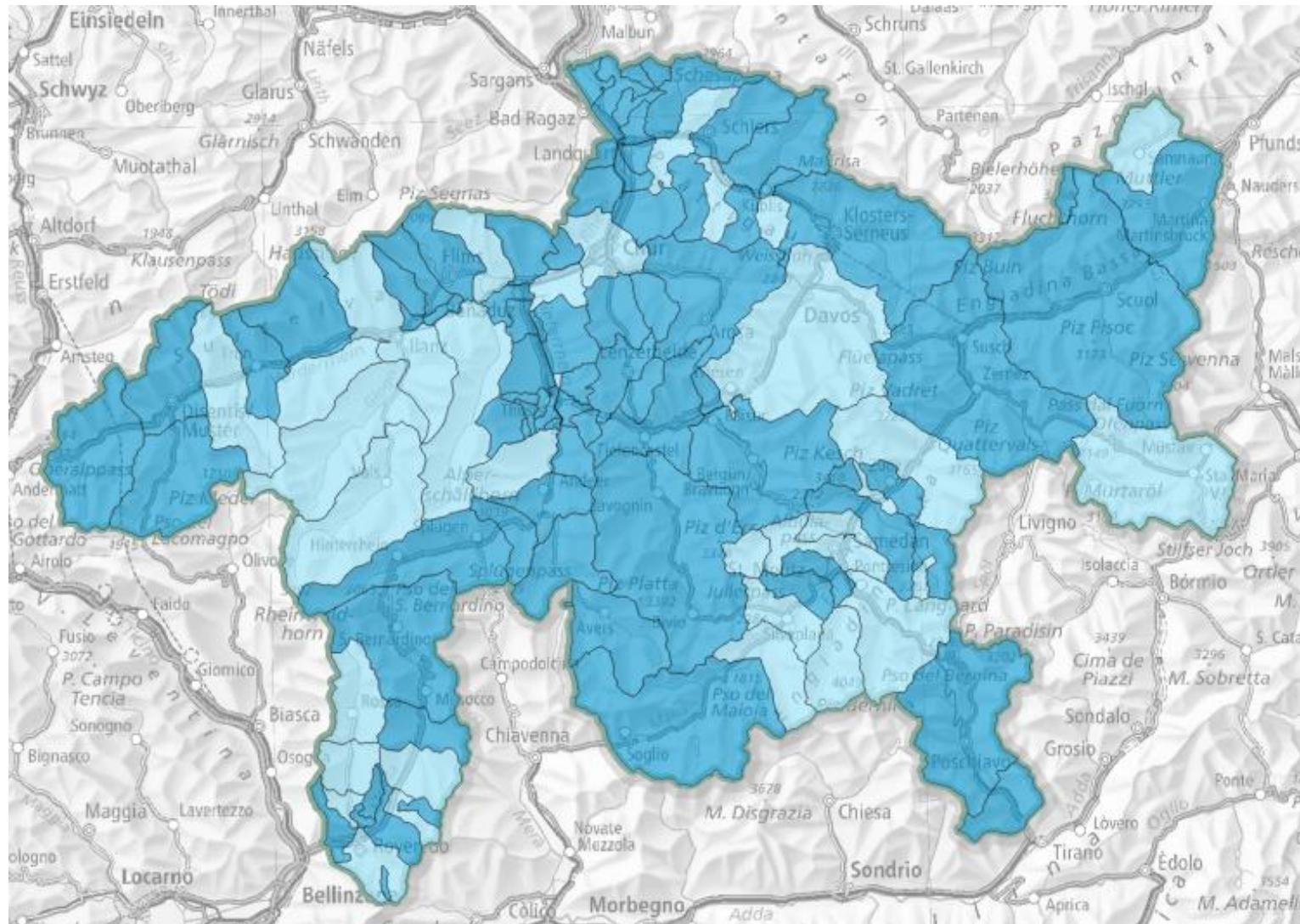
Stand: 1. September 2021



Kartenherstellung: ARE Graubünden



Arbeitsstand Überprüfung des Datenblattes





Vorwärts machen – einfacher wird's nicht!

- Die Umsetzung RPG1 ist keine einfache Aufgabe. Sie bringt Kanton und Gemeinden in ein Dilemma.
- Einerseits möglichst gute raumplanerische Voraussetzungen für die einzelnen Gemeinden und den gesamten Kanton schaffen.
- Andererseits ständig neue Erkenntnisse und Grundlagen, die diesen Spielraum schmäler werden lassen.
- Der Trichter, durch den die Ortsplanungen bei der Genehmigung hindurch müssen, wird aufgrund neuer Grundlagen, Gerichtsentscheide, Erkenntnisse aus der schweizweiten Umsetzung von RPG 1 immer enger.



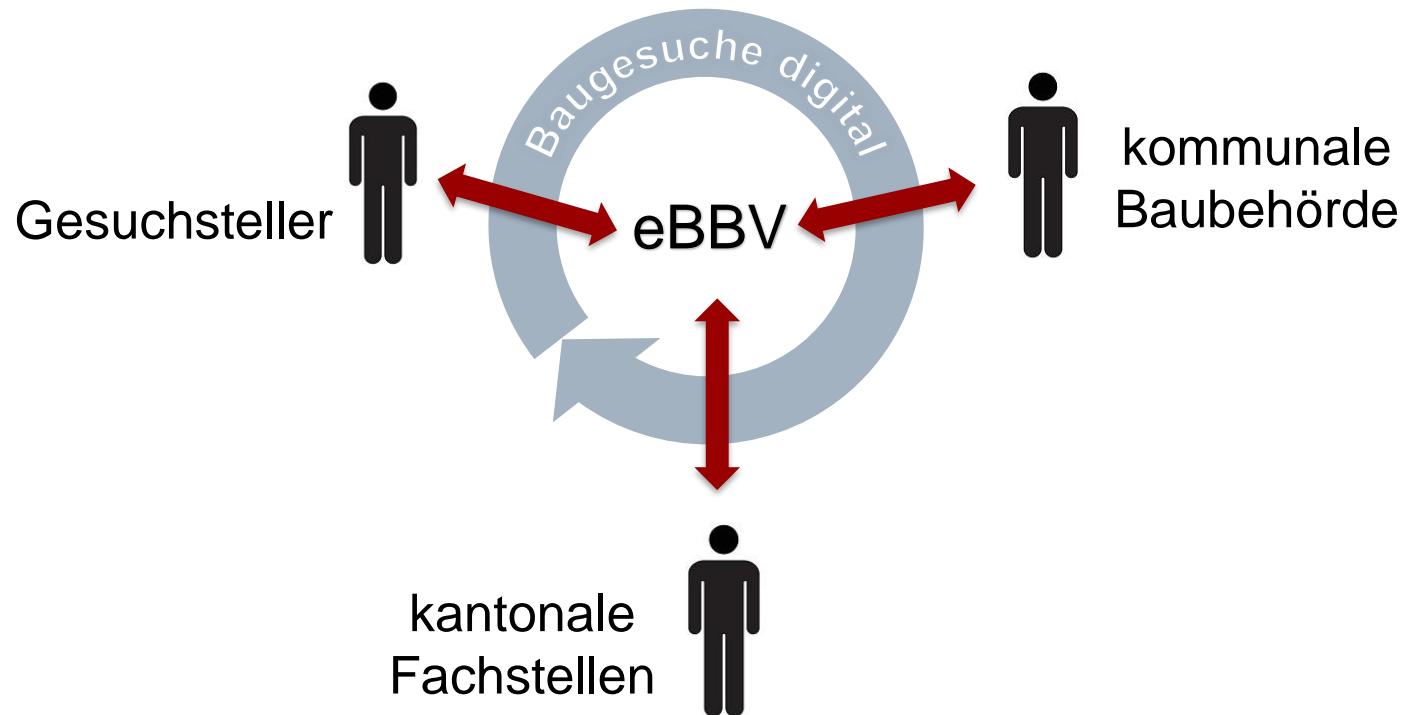
→ Zuwarten löst die Probleme nicht, sondern verschärft sie.



Elektronisches Baubewilligungsverfahren (eBBV)



Ziel: Vereinfachung des Verfahrens für alle Beteiligten





Was bringt eBBV den Gemeinden?





Harmonisierung Baugesuchformulare und eBBV

2019 2020 2021 2022 2023 Ende 2024

Harmonisierung
Baugesuchformulare

Elektronisches Baubewilligungsverfahren (eBBV)



Gelegenheit nutzen, um eBBV mitzustalten

